

# Kripo bestätigt: Es war eine Gasexplosion

**Weidach** – Die Vermutung von Manfred Fleischer und Robert Woppowa hat sich als Tatsache herausgestellt: Sowohl der Vorsitzende des Abwasserverbandes Isar-Loisachgruppe als auch der Kommandant der Wolfratshauer Feuerwehr waren nach dem Unglücksfall auf der Weidacher Kläranlage davon ausgegangen, dass sich in der so genannten Entgasungsstation am Sonntagabend eine Gasexplosion ereignet hat. Zum selben Ergebnis kam nun die Kripo Weilheim, die gemeinsam mit einem Gutachter des bayerischen Landeskriminalamtes (LKA) vor Ort Untersuchungen angestellt hatte.

Zunächst nahm die Polizei an, dass am Sonntag gegen 18



**Der bei der Gasexplosion entstandene Sachschaden beträgt laut Polizei rund 250 000 Euro.**

FOTO: HERMSDORF

Uhr ein Blitz in die Entgasungsstation des Klärwerkes eingeschlagen hatte. „In dem Gebäude war es daraufhin zu einem kleinflächigen Brand gekommen“, berichtet Stefan Sonntag, Pressesprecher des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd in Rosenheim. „Bei

dem Schadensereignis wurden das Dach heruntergeschleudert und die Gebäudehülle massiv beschädigt.“ Laut Angaben des Betriebsleiters der Kläranlage liegt der Sachschaden im sechststelligen Bereich, die Polizei spricht von rund 250 000 Eu-

ro. Am Folgetag wurden nach der Berichterstattung unserer Zeitung Zweifel an der Ursache des Unglücks laut, daraufhin nahm die Kripo Weilheim die Ermittlungen auf. Mit einem LKA-Spezialisten wurden vor Ort am Dienstag bis in den späten Nachmittag hinein Spuren gesucht und gesichert.

„Als Ergebnis steht nun fest, dass kein Blitzschlag stattgefunden hat, sondern dass es am Sonntagabend zu einer heftigen Gasexplosion gekommen ist“, teilt Polizeisprecher Sonntag mit. „Zu den Ursachen dieser Explosion können noch keine Aussagen getroffen werden, hier sind weitere Ermittlungen der Kripo notwendig.“

cce

## Explosion statt Blitzschlag

**Wolfratshausen** – Den Brand in einem Klärwerk in Wolfratshausen hat entgegen ersten Ermittlungen kein Blitz, sondern eine Gasexplosion ausgelöst. Das teilte die Polizei in Rosenheim mit. Am vergangenen Sonntag war bei dem Feuer in der Entgasungsstation des Klärwerks ein Schaden von rund 250 000 Euro entstanden.

lby